



Wünschen (wieder) erlaubt: Warum wir uns zu wenig wünschen

"The Club of Happy Life-Preneurs" bietet kostenlos Informationen und Selbst-Coaching-Materialien an

Starnberg. Wer nicht weiß, was er will, braucht sich nicht zu wundern, wenn er es nicht bekommt, oder? Auf der Website von "The Club of Happy Life-Preneurs" gibt es nun eine kostenlose Hilfestellung für alle, die sich ihrer Ziele im Leben bisher nicht im Detail bewusst sind: Ein informativer Artikel, der aufdeckt, was uns bisher das Wünschen schwer macht - ergänzt um eine Vorlage für eine sogenannte "101 Wünsche-Liste". "Ich habe diese Liste für mich auch schon vor einigen Jahren ausgefüllt", sagt die Gründerin des "Clubs", Kristin Reinbach. "Es hilft ungemein, wenn man weiß, welche Ziele und Wünsche man eigentlich hat - die man sich vielleicht noch nie bewusst gemacht hat. 101 Wünsche sind es deshalb, weil man erst nach den ersten 30 'ans Eingemachte' geht. Die ersten 30 sind dagegen meist Standardwünsche wie Kinder, Haus und Garten." Sie weiß allerdings auch, dass das mit dem Wünschen gar nicht immer so einfach ist: "Viele haben das Gefühl, dass Wünschen etwas Verbotenes, Gefährliches ist."

Ihre Erklärungsansätze, warum das so ist, hat sie in einem Artikel festgehalten, der ebenfalls auf der kostenlosen "Club"-Website zu lesen ist. "Erstens: Durch das Aufschreiben werden die Wünsche real, ich muss etwas mit ihnen anfangen, wenn ich sie vor mir habe. Die Verpflichtung mir selbst gegenüber steigt. Zweitens: Wir sind so zum 'vernünftig sein' erzogen, dass wir '101 freie Wünsche' für zu gut, um wahr zu sein, für unseriös halten. Drittens: Familie, Freunde, Umfeld geben uns offen oder subtil Grenzen: 'Das geht, das geht nicht'. Viertens: Wir haben Angst vor Enttäuschung", fasst Reinbach ihre Erkenntnisse zusammen. Der Artikel ist unter <http://www.club-of-happy-lifepreneurs.de/2013/03/07/be-careful-what-you-wish-for-sich-das-wunschen-erlauben> zu finden.

Eine Vorlage für die 101 Wünsche-Liste können sich Interessierte unter <http://www.club-of-happy-lifepreneurs.de/haus-apotheke-fur-mehr-glueck/kostenlose-downloads/> kostenlos herunterladen. Dieses Angebot ist übrigens nur eines von zahlreichen, die auf der Page von "The Club of Happy Life-Preneurs" zu finden sind: "Ein glückliches, erfülltes Leben muss machbarer werden. Deswegen bieten wir neben handfesten Medien & Services sehr viele Inhalte kostenlos an." erläutert Inhaberin und Gründerin Kristin Reinbach.

Pressekontakt

krysalis E-Medien & Beratung

Frau Kristin Reinbach
Prinz-Karl-Str. 47
82319 Starnberg

krysalis.de
reinbach@krysalis.de

Firmenkontakt

krysalis E-Medien & Beratung

Frau Kristin Reinbach
Prinz-Karl-Str. 47
82319 Starnberg

krysalis.de
reinbach@krysalis.de

Der Unternehmensverbund "krysalis E-Medien & Beratung" entwickelt und vertreibt Medien im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und Erfolgsmethoden (krysalis publishing) und bietet Beratung, Coachings sowie Workshops dazu an (krysalis consult).

Unternehmensphilosophie ist es, Menschen undogmatisch handfeste Hilfestellungen und Methoden an die Hand zu geben, mit denen ein erfülltes, glückliches Leben & Arbeiten machbarer wird. Für diesen Zweck gibt es auch die beiden kostenlosen Initiativen www.club-of-happy-lifepreneurs.de (mit Fokus auf dem Thema "Glücklich leben") sowie auf www.krysalis.de den "Guide für beständigen Erfolg" (mit Fokus auf beruflichem und unternehmerischen Erfolg - inklusive einem authentischen Leben!). Zielgruppe sind Männer und Frauen in Deutschland, die den Willen haben, etwas aus sich und ihrem Leben zu machen - ob privat oder beruflich, als Unternehmer, Angestellter oder Privatmensch.

krysalis consult wurde 2005 von Unternehmensberaterin Kristin Reinbach gegründet, der E-Medien-Bereich und die kostenlosen Initiativen sind seit 2012 im Aufbau. Beide Unternehmen sind inhabergeführte Einzelunternehmen. Der Unternehmenssitz ist in Starnberg.

Anlage: Bild

